

- Lesimple's Verlag in Mainz.**
8145. **Lesimple's practical guide through the Rhine valley.** 8. Cart. * 1 M 50 S.
- Mengel's Verlag in Leipzig.**
8146. **Weil, F., die Fabrication der Preßhese ohne Brennerie.** 8. * 1 M
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.**
8147. † **Riesel's, C., Reise-Begleiter. Die neueste Eisenbahn- u. Bäderkarte nebst Verzeichniss sämmtl. Rundreise-Billets etc.** gr. Fol. 60 S.
- Nolte in Hamburg.**
8148. **Blunck, F. D. C., deutsches kaufmännisches Rechenbuch.** 1. Thl. 5. Aufl. v. A. Meyer. Facite. gr. 8. * 1 M
8149. **Voß, G., praktische Elementar-Gefangenschule.** gr. 8. Cart. * 1 M 20 S.
8150. — **Spruchbuch. Die 5 Hauptstücke d. kleinen Luther'schen Katechismus.** gr. 8. * 80 S.
- C. Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin.**
8151. † **Rechtsbuch, das deutsche.** 6. Aufl. 2. Hft. gr. 8. 50 S.
8152. † — **das preussische.** 3. Aufl. 57. Hft. gr. 8. 50 S.
- Raske in Duisburg.**
8153. **Armstrong, W., die Fortbildungsschule, ihre Aufgabe, Organisation etc.** gr. 8. * 1 M
- Schloemp in Leipzig.**
8154. **Prosch, J., Weinphantasien aus Auerbach's Keller.** 16. * 1 M
- Schulze & Co. in Leipzig.**
8155. **Dürer, O., das erste Debut. Humoreske.** 8. 1 M 50 S.
- Dr. Schwabe in Leipzig.**
8156. **Lehrbuch der homöopathischen Therapie nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Medicin.** 2. Aufl. 1. Abth. gr. 8. * 4 M
- Spamer in Leipzig.**
8157. **Bierbrauer, der. Begründet v. G. E. Habich. Hrsg. v. E. Schneider. Neue Folge.** 8. Bd. Nr. 13. gr. 8. pro Nr. 13—24. * 4 M 50 S.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.**
8158. **Flammberg, G., das verlorene Söhnchen. Eine Kindergeschichte f. Erwachsene.** 8. * 4 M
8159. **Grube, A. W., aus der Alpenwelt der Schweiz.** 2. Aufl. gr. 16. 1 M
8160. **Jugend- u. Volksbibliothek, deutsche.** 11., 12. u. 21. Bdchn. 2. Aufl. 16. à 75 S.
Inhalt: 11. Scharnhorst's Leben u. Wirken v. A. W. Grube. — 12. General Sackenau. Von A. W. Grube. — 21. Aus der Alpenwelt der Schweiz. Von A. W. Grube.
8161. **Ringler, A., die biblischen Altertümer.** 5. Aufl. 8. In Comm. * 2 M
- Viemeg & Sohn in Braunschweig.**
8162. **Otto-Birnbaum's Lehrbuch der rationellen Praxis der landwirthschaftlichen Gewerbe. Zugleich 7. Aufl. v. F. J. Otto's Lehrbuch der landwirthschaftlichen Gewerbe.** 22. Lfg. gr. 8. * 8 M
Inhalt: 13. Thl. Die Kalt-, Cement-, Gyps- und Ziegelfabrication v. J. F. Rühne.
- Völkner's Verlag in Frankfurt a/M.**
8163. † **Neujahrs-Blatt d. Vereins f. Geschichte u. Alterthumskunde zu Frankfurt a/M. f. d. J. 1877.** gr. 4. In Comm. * 5 M

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Wettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26570.] Budapest, am 2. Juni 1877.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich wegen andauerndem Augenleiden mein im Jahre 1869 unter der Firma

Gebrüder Rosenberg

am hiesigen Platze gegründetes *Sortiments-Geschäft* — ohne Activa und Passiva — an die Herren

August Dobrowsky und Paul Franke

verkauft habe, die das Sortiment unter *ihrer Firma* weiterführen, während ich für mein Antiquariats- und Verlags-Geschäft die alte Firma beibehalte.

Rechnung 1876 habe ich zur O.-M. dieses Jahres ordnungsmässig beglichen; etwaige Differenzen und Saldo-Reste werde ich im Laufe der nächsten Wochen ebenfalls ordnen.

Die Disponenden dieser O.-M. sowie das in Rechnung 1877 Gelieferte übernehmen — Ihre gütige Einwilligung vorausgesetzt — meine Herren Nachfolger zur Verrechnung. Wo die Uebertragung nicht zugestanden werden sollte, werde ich selbst sofort remittiren und abrechnen.

In den Herren Dobrowsky und Franke freut es mich, Ihnen zwei tüchtige, strebsame junge Leute von ehrenwerthem Charakter empfehlen zu können, die auch genügende Fonds besitzen, um ihren Verpflichtungen stets nachzukommen. Ich glaube sonach, die Bitte dieser Herren um freund-

liche Belassung des offenen Contos aus voller Ueberzeugung unterstützen zu können.

Für das mir seit Begründung meines Etablissements in so überaus reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen sage ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank und bitte Sie, dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger zu übertragen.

Meinen event. Bedarf werde ich von nun ab nur gegen baar durch Vermittelung der Herren Dobrowsky & Franke beziehen, bitte aber, mir nach wie vor Circulare, Prospective, Wahlzettel etc. zu übermitteln. Antiquarische Kataloge, denen ich jetzt eine ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden will, erbitte ich in 6facher Anzahl — 1 Expl. stets mit directer Post.

Schliesslich kann ich es nicht unterlassen, den Herren K. F. Köhler in Leipzig und A. Hartleben in Wien für die ausgezeichnete Wahrung meiner Interessen, sowie für die prompte und exacte Besorgung meiner Commissionen, weiter für die vielfachen Beweise von Freundschaft während der ganzen Dauer unserer Verbindung meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Meine weiteren Unternehmungen werde ich Ihnen durch besonderes Circular bekannt geben.

Ich zeichne

Mit aller Achtung

Leo Rosenberg

in Firma: Gebr. Rosenberg.

Budapest, den 2. Juni 1877.

P. P.

Mit Bezug auf die vorstehende Mittheilung des Herrn Leo Rosenberg haben wir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass wir dessen

Sortiments-Buchhandlung

am heutigen Tage ohne Activa und Pas-

siva käuflich übernommen haben und unter unserer wechselgerichtlich protokollirten Firma **Dobrowsky & Franke** fortführen werden.

Den guten Ruf der alten Firma in jeder Hinsicht dabei zu bewahren und unsere Verpflichtungen stets prompt zu erfüllen — wobei wir durch hinreichende Geldmittel unterstützt werden — wird uns immer Ehrensache sein.

Gründliche Platzkenntniss, ausgedehnte Bekanntschaften und die von unserem A. Dobrowsky während seiner neunjährigen Thätigkeit in angesehenen hiesigen Handlungen — von unserem P. Franke aber in einem Zeitraume von zwölf Jahren in geachteten Häusern seiner Vaterstadt Leipzig und zuletzt am Platze gesammelten Erfahrungen, berechtigen uns zu der Hoffnung, durch unausgesetzte rege Thätigkeit das erworbene Geschäft einem neuen Aufschwunge entgegenführen zu können.

Zu diesem Zwecke richten wir nun an Sie die ergebenste Bitte:

„auch uns Ihr schätzbares Vertrauen zu Theil werden zu lassen und das Conto gütigst offen zu erhalten“.

Um Ihnen die aus dem Besitzwechsel erwachsende Mühe möglichst zu verringern, haben wir die Disponenden der vergangenen O.-M. und alles à conto 1877 Gelieferte für unsere Rechnung übernommen und erbitten hierfür ebenfalls Ihre gefällige Zustimmung.

Ueber unsere Vertrauenswürdigkeit verweisen wir Sie höflichst auf Herrn Leo Rosenberg's und die in der Anlage abgedruckten Empfehlungen, die wir — statt anderer Zeugnisse — Ihrer gütigen Aufmerksamkeit unterbreiten; sowie ferner auf das Beispiel jener ebenfalls daselbst namhaft gemachten, hochangesehenen Firmen, die dem persönlichen Ersuchen unseres